

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Schule und Sport
am 26.01.2006 im Kleiner Sitzungssaal des Neuen Rathauses

An der Sitzung nehmen folgende Stadtverordnete (StV) bzw. Sachkundige Bürgerinnen / Bürger (SB) teil:

Schmitz, Peter,	Ausschussvorsitzender
Lorscheid-Kratz, Kathleen,	1. stellv. Ausschussvorsitzende
Borowski, Helma,	Ratsmitglied
Dohmen, Martina,	Ratsmitglied
Gunia, Wolfgang,	Ratsmitglied
Kieven, Ansgar,	Ratsmitglied
Köhne, Franz-Josef,	Ratsmitglied
Müller, Heinz,	Ratsmitglied
Stauch, Ingrid,	Ratsmitglied
Dallmann, Detlef,	Sachkundiger Bürger
Oppermann, Susanne,	Sachkundige Bürgerin
Poos, Christoph,	Sachkundiger Bürger
Schiffer, Wolfgang,	Sachkundiger Bürger
Viehöfer, Hildegard,	Sachkundige Bürgerin
Schroeder, Franz-Josef,	SB mit beratender Stimme
Wirth, Beate,	sachkundige Einwohnerin

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Dezernent Prömpers
Frau Esser
Herr Marx
Herr Heuter zu TOP 8 und 9

Der Vorsitzende eröffnet gegen 17:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Sport beschlussfähig ist.

Weiterhin schlägt er vor, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung den Tagesordnungspunkt „Besetzung der Konrektorstelle an der Schirmerschule“ von der Tagesordnung abzusetzen, da über die Besetzung die Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes Schirmerschule zu entscheiden hat.

Die Tagesordnung stellt sich unter Berücksichtigung evtl. Erweiterungen und Absetzungen wie folgt dar:

Tagesordnung:

- A. Öffentlicher Teil
 1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
 2. Anfragen
 - 2.1. Realschule
Anfrage Nr. 2/2006 der SPD-Fraktion vom 09.01.2006
 3. Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes für die Grundschulen

4. Offene Ganztagschulen an den Grundschulen Nord , Ost und West
5. Räume an der Gemeinschaftsgrundschule Ost für die offene Ganztagschule
6. Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule West
7. Vorstellung der Planung für die Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Nord für die offene Ganztagschule
8. Spielplatzbedarfsplanung
hier: Antrag Nr: 45/2005 der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 01.12.2005 „Zustand, Entwicklung und Bedeutung der Kinderspielplätze in Jülich“
- 8.1. Spielplatzbedarfsplanung
hier: Prioritätenliste für die vom Abbau von Altgeräten betroffenen Spielplätze in Jülich
9. Bericht zur Jugendarbeit in Koslar
hier: Konzeptentwurf der Offenen Jugendarbeit
10. Unterbringung der Musikschule in dem neuen Gebäude der Schirmerschule
11. Schulwegeplan
Antrag Nr. 42/2005 der CDU- und der FDP-Fraktionen vom 26.10.2005

B. Nichtöffentlicher Teil

A. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
- 1.1. Verschiedene Themen zur Realschule
Vorschlag gemäß § 48 Abs. 1 GO NW der SPD-Fraktion vom 09.01.2006
(Vorlagen-Nr.: 29/2006)

Mit Schreiben vom 09.01.2006 hat die SPD-Fraktion gemäß § 48 Abs. 1 GO-NW zur Tagesordnung der heutigen Sitzung beantragt, verschiedene Themen zur Realschule zu beraten und den Schulleiter Stellung nehmen zu lassen.

Das Schreiben der SPD-Fraktion wird in der Sitzung verteilt..

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Familie, Schule und Sport hat entschieden, die Fragen zur Realschule aufgrund der Fülle der Tagesordnungspunkte nicht in der heutigen Sitzung beraten zu lassen.

Es ist beabsichtigt, zu den Themen eine Gesprächsrunde einzuladen, an der jeweils ein Vertreter der Fraktionen, die Schulleitung sowie die Verwaltung teilnehmen sollen.

Am 25.01.06 hat ein erstes Gespräch stattgefunden, in dem über Raumprogramme und Möglichkeiten der Umsetzung derselben bzw. Übergangs- und Zwischenlösungen gesprochen wurde. In der nächsten Ausschusssitzung soll das Raumkonzept vorgestellt werden, damit evtl. Vorstellungen des Fachausschusses in den danach beginnenden Haushaltsberatungen einfließen können.

- 1.2. 2. Sitzung Schulverband Schirmerschule
(Vorlagen-Nr.: 54/2006)

Die Schulverbandsversammlung hat am 18. Januar 2006 zum 2. Mal getagt.

Neben der Verabschiedung der Haushaltssatzung wurde der Verbandsvorsteher beauftragt, eine Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie in Auftrag zu geben, ob der Neubau der Schirmerschule in einem PPP-Modell realisiert werden kann.

Für diese Studien war es nötig, das Raumprogramm für das neue Gebäude beschließen zu lassen. Dieses wurde entsprechend den früheren Beratungen über den Schulentwicklungsplan für die Grundschulen auf 13 Klassen ausgelegt.

1.3. Spielgerät Schulhof GGS West Koslar
(Vorlagen-Nr.: 53/2006)

Im Mai 2004 musste der alte Spielturm auf dem Schulhof der GGS West aus Sicherheitsgründen entfernt werden.

Durch Sammelaktionen während eines Schulfestes, einen vom Förderverein der Schule organisierten Spendenlauf und durch weitere großzügige Sponsoren konnte ein neues Gerät beschafft werden.

Die Stadt Jülich hat die Kosten für die Fallschutzmatten sowie die für die Ausschachtung übernommen und hat den Förderverein bei seinen Bemühungen unterstützt.

Das Gerät wurde der Schule und der Stadt am 14. Januar offiziell freigegeben .

1.4. Statische Untersuchungen von Dachkonstruktionen an städtischen Gebäuden
(Vorlagen-Nr.: 33/2006)

Durch die Ereignisse in Bad Reichenhall hält die Verwaltung es für erforderlich, in Frage kommende Gebäude aufgrund ihres Alters in Verbindung mit vorhandenem Sanierungsstau hinsichtlich ihrer statischen Sicherheit zu überprüfen. Es ist beabsichtigt, hierfür ein Ingenieurbüro für Tragwerksplanung zu beauftragen. Vordringlich wird eine Überprüfung der Tragsicherheit von weitgespannten Dachkonstruktionen durchgeführt. Die Auswahl der zu prüfenden Gebäude wird zurzeit noch erarbeitet. Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss wird als Fachausschuss über die weitere Vorgehensweise informiert.

1.5. Auftrag Neubau Freibad
(Vorlagen-Nr.: 56/2006)

Der Auftrag für den Neubau eines Nichtschwimmer- und eines Planschbeckens im Freibad ist erteilt worden.

Der Architekt geht von einer Fertigstellung bis zu den Sommerferien aus.

1.6. Jugendparlament JuPaJü und seine Foren
(Vorlagen-Nr.: 59/2006)

Das Jugendparlament der Stadt Jülich befindet sich in einer turbulenten, ereignisreichen Zeit.

Es hat am Montag, den 23. Januar die Wanderausstellung „Anders? – cool!“ zur Situation ausländischer Jugendlicher in Deutschland in der Sparkasse Jülich eröffnet. Die Ausstellung ist bis zum 3. Februar zu den Geschäftszeiten der Sparkasse zu sehen.

Parallel dazu findet vom 27. Januar – 6. Februar die Plakataktion „Wir sind alle Menschen“ statt. Die Plakate sind auf dem Parkplatz eines SB-Marktes an der Großen Rurstraße und am Busbahnhof zu sehen.

Weitere Aktionen im Rahmen der zweiwöchigen Ausstellung wie eine Fotorallye, ein Offenes Volleyballangebot, ein Spieleabend und ein Offenes Fußballangebot wurden organisiert.

Vom 10. – 12. Februar fährt das Jugendparlament auf eine Wochenendtagung in den Nassenhof nach Monschau-Mützenich. Thema dieser Tagung wird die Teamarbeit und die weitere Arbeit im Jahr 2006 sein.

Das Jugendparlament wird sich an der Weiberfastnachtsdisco am 23. Februar mit 2 - 3 Teams beteiligen.

Die Planungen für das Konzert des Jugendparlaments im Kulturbahnhof sind ebenfalls angelaufen. Das Konzert „Rock City Jülich rocks again“ findet am 11. März statt und wird wie im letzten Jahr jungen Bands die Möglichkeit geben, in Jülich aufzutreten.

1.7. Übergang von der Schule in Ausbildung
hier: Projekt Neue Ansätze in Schule und Arbeit
(Vorlagen-Nr.: 60/2006)

Die Verwaltung hat sich an einem Projektauftrag des Landes NRW beteiligt und im Rahmen des „Ausbildungskonsens NRW“ das Projekt NASA – Neue Ansätze in Schule und Arbeit – ein Projekt zum Management des Übergangs Schule und Beruf – entwickelt und zur Förderung eingereicht (vgl. Mitteilung an den JuFaSS vom 03.11.05).

Mit Datum vom 29.12.2005 ging der Zuwendungsbescheid des Landes NRW ein. NASA ist eines von zwei Projekten in der Wirtschaftsregion Aachen, die vom Land NRW gefördert werden. Das Projekt beginnt am 01.01.2006 und hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Das Fördervolumen beträgt 98.000.-€. Die Bewilligung erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen in zwei Tranchen, d. h. zunächst für das Jahr 2006.

Zur Umsetzung des Projektes ist vorgesehen, eine Mitarbeiterin im Umfang von 25 Stunden zu beschäftigen. Die Projektleitung liegt beim Amt für Kinder, Jugend und Sozialplanung. Die Förderung erfolgt über Landesmittel.

An dem Projekt sind fünf weiterführende Schulen, die Kreishandwerkerschaft, die Handwerkskammer, Agentur für Arbeit Düren, Vereinigte Industrieverbände Düren-Jülich- Euskirchen, das Forschungszentrum, örtliche Betriebe und Unternehmen beteiligt.

In der nächsten Sitzung erfolgt ein ausführlicher Bericht.

2. Anfragen

2.1. Realschule
Anfrage Nr. 2/2006 der SPD-Fraktion vom 09.01.2006
(Vorlagen-Nr.: 44/2006)

Es liegt die im Betreff genannte Anfrage der SPD-Fraktion zur Realschule vor:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stommel,

die Diskussion um die Finanzierung von Schul(neu)bauten bzw.-sanierungen über ÖPP-Projekte habe ich so verstanden, dass die Finanzierung eines Verwaltungsbereiches an der Realschule Jülich Gegenstand der Haushaltsberatungen wird.

Im Vorfeld der Beratungen bitte ich um schriftliche Stellungnahme zu folgenden Fragen:

1. Wie weit sind die Planungen des Erweiterungsbaus an der Realschule fortgeschritten? Sollten bereits Pläne vorhanden sein, bitte ich, diese dem Fachausschuss ebenso wie die Bausummenermittlung in der nächsten Sitzung in einer ausführlichen Vorlage darzulegen.
2. Bekanntermaßen weichen die Zahlen des SEP von den tatsächlich gegebenen Schülerzahlen ab. Welche Differenz ist bereits jetzt festzustellen und wie lautet die Prognose der zu erwartenden Schülerzahlen?
3. Inwieweit ist das Brandschutzkonzept umgesetzt? Wann wird darüber im Fachausschuss berichtet?
4. Wenn Maßnahmen aus diesem Konzept noch nicht durchgeführt wurden, um welche handelt es sich und in welchem Zeitraum werden sie durchgeführt? Wie hoch sind die Kosten hierfür?
5. Wurden die vorhandenen Brandschutzmaßnahmen in der Realschule von der Feuerwehr ohne Beanstandung abgenommen?
6. Wurden bei der in 2005 durchgeführten Ausschreibung im Bereich der IT-Ausstattung (für die Grundschulen) Mittel eingespart? Ist es seitens der Verwaltung vorgesehen, zeitnah ggf. verfügbar gewordenen Mittel für die IT-Ausstattung der Realschule auszugeben?

Ich bitte um eine zeitnahe Beantwortung der Anfrage.

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Entsprechend den Vorschlägen und Wünschen der Realschule ist eine Planung erstellt worden. Eine überschlägige Kostenermittlung hatte zum Ergebnis, dass eine umfangreiche Erweiterung des Verwaltungstraktes und des Lehrerzimmers aufgrund der Vorgaben des Haushaltsicherungskonzeptes vor 2009 nicht finanzierbar ist. Zudem sollten aus Sicht der Verwaltung die Baumaßnahmen für die offenen Ganztagschulen zunächst Priorität haben. Wie in der zum Anfang gemachten Mitteilung erklärt, sind in Gesprächen mit der Schule Kompromisslösungen angerissen worden. Für die nächste Sitzung werden auf dieser Basis weitere Prüfungen abgeschlossen und zur Beratung vorgestellt.

Frage 2:

Die Entwicklung der Schülerzahlen an der Realschule stellt sich in den letzten Jahren wie folgt dar:

Schuljahr	Prognose laut Schulentwicklungsplan	Ist laut Schulstatistik
2003/04	781	743
2004/05	799	750
2005/06	808	749

Der Schulentwicklungsplan sieht für das Schuljahr 2006/07 825 Schüler, danach 815, 808 und für die Folgejahre knapp über 800 voraus.

Die tatsächliche Schülerzahl ist daher nicht unerheblich unter der Prognose des SEP geblieben.

Frage 3 + 4:

Ein Brandschutzkonzept für den Sonderklassentrakt ist in den Sommerferien 2003 umgesetzt worden. Im Haupt- und Finanzausschuss am 13.03.2003 und im Stadtrat am 27.03.2003 ist im Zuge der Mittelbereitstellung im Vorgriff auf den Haushalt 2003 die Brandschutzmaßnahme für den Sonderklassentrakt der Realschule ausführlich in der Beschlussvorlage und mündlich in der Sitzung erläutert worden.

Für den Normalklassentrakt und die Turnhalle der Realschule liegt noch kein Brandschutzkonzept vor. Dieses Brandschutzkonzept war beabsichtigt 2006 mit der Planung der Erweiterung der Verwaltung zu erarbeiten. Sollten für die Durchführung der Verwaltungserweiterung keine Mittel im Haushalt 2006 zur Verfügung gestellt werden, sollten davon unabhängig die Kosten für die Aufstellung des Brandschutzkonzeptes Normalklassentrakt und Turnhalle, 10.000,- €, angemeldet werden. Die Kosten für die Umsetzung dieses Brandschutzkonzeptes können erst nach Vorlage und endgültiger Abstimmung mit der oberen Brandschutzbehörde ermittelt und benannt werden.

Frage 5:

Es liegt die Bescheinigung des Brandschutzgutachters zur Fertigstellung des Brandschutzkonzeptes und die öffentlich-rechtliche Abnahme mit Datum 26.01.2005 vor. Die Feuerwehr nimmt grundsätzlich keine Baumaßnahmen ab.

Frage 6:

In der Sitzung des JuFaSS am 03.11.2005 wurde mitgeteilt, dass aufgrund günstiger Ausschreibungsergebnisse auch die Wünsche der weiterführenden Schulen und somit auch der Realschule für das Jahr 2005 berücksichtigt werden konnten. In 2006 werden wieder überwiegend die weiterführenden Schulen ausgestattet.

3. Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes für die Grundschulen
(Vorlagen-Nr.: 26/2006)

Herr Krämer-Mandau erläutert die wichtigsten Erkenntnisse aus der Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes für die Grundschulen. In den nächsten 10 Jahren werden die Grundschulen aufgrund der demographischen Entwicklung 20% ihrer Schüler verlieren, die weiterführenden Schulen mit zeitlicher Verzögerung sogar bis zu 25%.

Angesprochen auf den Wegfall der Schulbezirke erwidert er, dass die Schulträger hierauf mit einer Begrenzung der Zügigkeit reagieren müssen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der aktualisierte Schulentwicklungsplan für die Grundschulen wird zur Kenntnis genommen.

4. Offene Ganztagsschulen an den Grundschulen Nord , Ost und West
(Vorlagen-Nr.: 24/2006)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Schulleitungen an den Grundschulen Nord und Ost die Einrichtung der offenen Ganztagsschule ab dem Schuljahr 2006/07 in die Wege zu leiten.

5. Räume an der Gemeinschaftsgrundschule Ost für die offene Ganztagsschule
(Vorlagen-Nr.: 30/2006)

Beschlussentwurf:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

1. An der Gemeinschaftsgrundschule Ost wird für die offene Ganztagsschule zunächst ein weiterer Pavillon aufgestellt.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, dem Stadtrat die Mittelbereitstellung im Vorgriff auf den Haushalt zu empfehlen.

6. Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule West
(Vorlagen-Nr.: 28/2006)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)

1. Zusätzlich zu den Räumen für die offene Ganztagsschule (Speiseraum, Mehrzweckraum, Büro- und Besprechungsraum) wird die Gemeinschaftsgrundschule West aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen um einen Klassenraum erweitert.
2. Der vorgestellten neuen Planung wird zugestimmt.
3. Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, dem Stadtrat die Mittelbereitstellung im Vorgriff auf den Haushalt 2006 zu empfehlen.

7. Vorstellung der Planung für die Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Nord für die offene Ganztagsschule
(Vorlagen-Nr.: 27/2006)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)

1. Der vorgestellten Planung für die Erweiterung der GGS Nord für die offene Ganztagschule wird zugestimmt.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, dem Stadtrat die Mittelbereitstellung im Vorgriff auf den Haushalt 2006 zu empfehlen.

8. Spielplatzbedarfsplanung
hier: Antrag Nr: 45/2005 der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 01.12.2005 „Zustand, Entwicklung und Bedeutung der Kinderspielplätze in Jülich“
(Vorlagen-Nr.: 37/2006)
- Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig,
Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag weiter zu verfolgen.
- 8.1. Spielplatzbedarfsplanung
hier: Prioritätenliste für die vom Abbau von Altgeräten betroffenen Spielplätze in Jülich
(Vorlagen-Nr.: 43/2006)
- Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Die Prioritätenliste für die Ertüchtigung der vom Abbau von Altgeräten betroffenen Spielplätze in 2006 nimmt der Ausschuss zustimmend zur Kenntnis.
9. Bericht zur Jugendarbeit in Koslar
hier: Konzeptentwurf der Offenen Jugendarbeit
(Vorlagen-Nr.: 38/2006)
- Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Der Ausschuss nimmt den Konzeptentwurf zustimmend zur Kenntnis.
10. Unterbringung der Musikschule in dem neuen Gebäude der Schirmerschule
(Vorlagen-Nr.: 4/2006)
- Beschlussentwurf:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen(n)
Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Musikschule mit in dem neuen vom Zweckverband zu errichtenden Gebäude der Schirmerschule untergebracht werden kann.
11. Schulwegeplan
Antrag Nr. 42/2005 der CDU- und der FDP-Fraktionen vom 26.10.2005
(Vorlagen-Nr.: 23/2006)
- Nach Diskussion wird auf Vorschlag von Ausschussmitglied Dallmann entschieden, zur nächsten Sitzung den zuständigen Polizisten Herrn Sommer über die Themen Schulwegeplan und Gefahrenpunkte referieren zu lassen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.40 Uhr

B. Nichtöffentlicher Teil

Mit einem Wort des Dankes schließt der Vorsitzende gegen 20.45 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Stadtverordneter

Schriftführer